

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Arbeitslosenquote bleibt im August unverändert bei 2,7%

Solothurn, 8. September 2017 – Die Zahl der registrierten Arbeitslosen stieg im Kanton Solothurn im August um 53 Personen auf 3'953. Die Arbeitslosenquote verharrte dennoch bei 2,7%.

Regionen

Die Zahl der Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 6'657 (Vormonat: 6'746, Vorjahresmonat: 6'744) und war damit um 89 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote bleibt unverändert bei 4,6% (Vorjahresmonat: 4,6%, CH: 4,3%).

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn stagnierte bei 4,0%. Die Region zählte Ende August 2'090 Stellensuchende, 30 Personen weniger als im Vormonat. In der Region Grenchen stieg die Quote von 5,9% auf 6,0%. Dies bei einer Zunahme von zwei Personen auf 807 Stellensuchende. Die Quote im Schwarzbubenland sank von 3,7% auf 3,5%. Dies bei 31 Stellensuchenden weniger. Mit 22 Personen weniger schloss die Region Olten den Monat August ab. Die Quote verharrte weiter bei 5,2%. In der Region Thal sank die Quote von 4,4% auf 4,2%. Hier wurden acht Personen weniger gezählt, welche sich bei den RAV zur Stellensuche angemeldet haben.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'560 (Vormonat 3'652) Männer als stellensuchend registriert, 92 Personen weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'675 Männer. 3'097 Frauen (Vormonat 3'094) waren im August 2017 auf Stellensuche. Dies ist eine Zunahme von drei Personen. Im Vorjahresmonat waren es 3'069 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 46,5% (Vorjahresmonat 45,9%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer reduzierte sich im Berichtsmonat von 3'760 auf 3'711 Personen. Dies entspricht einer Abnahme von 49 Personen. Ende August 2017 waren mit 2'946 Ausländern (Vormonat 2'986) 40 Personen weniger als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil verharrte gegenüber dem Vormonat bei 44,3% (Vorjahresmonat 43,4%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden nahm um sechs Personen auf 339 Personen zu, womit sich die Quote von 4,6% auf 4,7% erhöhte. Bei der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen sank die Zahl der Stellensuchenden von 579 auf 572 Personen. Die Quote veränderte sich von 4,5% auf 4,4%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen gab von 5,3% auf 5,2% nach. Hier sind drei Personen weniger zu zählen. Jene der 30- bis 39-jährigen sank von 5,7% auf 5,5%. Dies bei 48 Stellensuchenden weniger. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen reduzierte sich von 3,7% auf 3,6% und zählte 18 Personen weniger. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen fiel die Quote von 4,5% auf 4,4%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um zwölf Personen ab. In der Gruppe der über 60-jährigen reduzierte sich die Zahl der Stellensuchenden um sieben Personen. Die Quote nahm von 4,7% auf 4,6% ab.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats Juni 2017 haben 131 Personen (Vormonat 133 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 115 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 914 auf 925 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 848 auf 844 Personen ab. Rund 69% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 177 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'654 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'668) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden stieg von 24,7% auf 24,8%.

Kurzarbeit

Für den Monat Juni 2017 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 7'103 Ausfallstunden in 15 Betriebsabteilungen ab. Im Mai waren es 8'411 Ausfallstunden in 18 Betriebsabteilungen. Betroffen waren davon 136 Arbeitnehmende, im Vormonat waren es 162 Personen.

Im August 2017 meldeten sich sechs Betriebe für Kurzarbeit an. Dies waren zwei Betriebe weniger als im Vormonat. Betroffen könnten 68 Arbeitnehmende sein. Im Vormonat waren es 38 Personen.

Hinweis: Die Arbeitslosenzahlen stehen im Verhältnis zu den Erwerbspersonenzahlen aus einem 3-Jahres-Pooling, das vom BFS aus den Strukturhebungsdaten der Jahre 2012, 2013 und 2014 zum Erwerbsleben der Bevölkerung errechnet und bereitgestellt wird.